



Kommunale Digitalisierung

Konzept 2026–2030

Stand 01.2026



**Gemeng
Bauschelt**

Inhalt

- Ziele und Vision
- Rolle der Gemeinde, Organisation und Stakeholder
- Umgang mit Daten, Datenschutz, Ressourcenverbrauch
- Bestandsanalyse
- PESTEL-Analyse
- Maßnahmenschwerpunkte
- Umsetzung



Ziele und Vision

Das Digitalisierungskonzept dient der **Bestandsaufnahme** der bereits laufenden Digitalisierungsmaßnahmen und Projekte sowie der **Definition zukünftiger Aktivitäten**.

Die Vision einer nachhaltigen Digitalisierung ist sozial, ökologisch und ökonomisch.

Sozial

Digitalisierung soll einen Zugang zu Informationen ermöglichen - unabhängig vom sozialen Status.

Ökologisch

Digitalisierung soll die Energietransition unterstützen und beschleunigen. Der zusätzliche Energie- und Ressourcenbedarf soll auf das Nötigste begrenzt werden.

Ökonomisch

Durch Digitalisierung sollen Arbeitsplätze geschaffen und neue Geschäftsmodelle erschlossen werden.

Die Gemeinde ist als Dienstleisterin für ihre Bürger ein direkter Akteur der Digitalisierung. Darüber hinaus soll mit lokalen und regionalen Partnern kooperiert werden, um eine nachhaltige Digitalisierung zu gewährleisten.



Rolle der Gemeinde, Organisation, Stakeholder

Die Gemeinde hat in Ihrem direkten Handlungsfeld und bei Ihren Dienstleistungen die Möglichkeit die Digitalisierung voranzubringen.

Der **zentrale Partner und Dienstleister**, dem auch die Erweiterung digitaler Dienste und Angebote zukommt, ist das **SIGI**. Weitere Partner und Stakeholder sind:

Name	Kategorie	Name	Kategorie
Naturpark	Biologische Station	DEA	Wassersyndikat
SIDEC	Abfallsyndikat	Schule Harlange	Pädagogie
RC Eselborn-Lentzweiler	Recyclingpark	Lokale Vereine	Vereinsleben
SIDEN	Kläranlage	Bürger	Grand Public

Die digitalen Angebote sollen möglichst umfassend genutzt und beworben werden. Die Entscheidung über die Nutzung erfolgt durch den Schöffenrat, die Umsetzung erfolgt durch die Mitarbeiter der Verwaltung.



Datenschutz , Ressourcenverbrauch

Datenschutz

Für Bürger relevante Informationen sollen soweit datenschutzrechtlich zulässig öffentlich verfügbar und nach dem **Open Data-Prinzip** nutzbar sein.

Die Sammlung von Daten soll stets zweckgebunden erfolgen, das heißt dass zunächst das Ziel definiert werden soll, welches mit der Erhebung und Verarbeitung von Daten verfolgt wird. Die Veröffentlichung von Daten erfolgt datenschutzkonform.

Sensible Daten sind gegen unbefugten Zugriff durch die Nutzung von Firewalls und Antivirensoftware zu schützen.

Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch soll auf folgenden Ebenen minimiert werden

- Energiesparende und reparierbare Endgeräte mit langer Nutzungsdauer
- Begrenzung des Datenvolumens auf das Nötigste



Bestandsanalyse – umgesetzt:

Ressourcenmanagement

Digitaler Abfallkalender (Push - Mäin Offall)

Saalreservierung über Webseite (PDF –
runterladbar, digital ausfüllbar)

Abfallidentsystem mittels Datenchips

Energie und Wasser

Digitales Verbrauchsmonitoring (Enercoach)

Solarkataster und Wärmekataster

Intelligente Wasserzähler

Wasserverbrauchsmonitoring für
Privatpersonen (DEA)

Klimapakt

Eea-Tool, Digitales Indikatorenmanagement

Klimateam und Klimapakt

Bürger

E-Guichet

Bürgerbeteiligungsprozesse (Naturpark)

Interne Organisation

SIGINOVA

GESCOM

Papierloses Arbeiten

Mobilität

QR-Code an Bushaltestellen

Digitale Buchung
(Bummelbus/Nightrider)

Kommunikation

Digitale Publikationen (z.B. Buett)

Soziale Medien, Webseite

Analyse „Grénge Web“



PESTEL-Analyse

Politische Faktoren

- Prozeduren vom Digitalisierungsministerium: Myguichet
- Digitalisierung des Innenministeriums: e-mint
- Umwelt, Klima und Biodiversitätsministerium: Klimapakt, Naturpakt, Pacte Logement, PAG/PAP...

Soziale Faktoren

- Wachsende Bevölkerung
- Alternde Bevölkerung (digitale Inklusionsprobleme möglich)
- Gemeinde zunehmend als in Vorreiterrolle betrachtet
- Steigerung der Vereine/Organisationen/Unternehmen mit Erhöhung des sozialen Lebens (z.B. Tourismus)
- Tendenz, dass Bürger sich weniger regelmäßig sozial engagieren
- Anstieg der erschwinglichen Wohnungen, was jüngere und ältere Menschen in der Gemeinde halten kann
- Bürgerbeteiligungsmaßnahmen mit aktiver Beteiligung von Bürgern

Umweltliche Faktoren

- Hohe Erwartungen der Bürger bezüglich Umwelt und Kreislaufwirtschaft
- Attraktive Umgebung der Gemeinde – Grün, Dorfleben, Wälder

Wirtschaftliche Faktoren

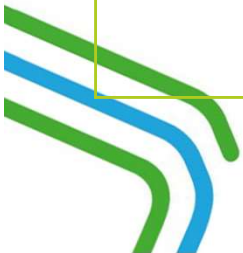
- Tendenziell wohlhabendere Bevölkerung, aber große Gehaltsschere
- Geringe finanzielle Unterstützung für digitale Unternehmen
- Start-Up Unterstützung attraktiv gestaltet
- Limitierter Einfluss der Gemeinde auf Unternehmen
- Langfristige Steigerung der Immobilienpreise mit rezentem Einbruch
- Energiekrise, Inflation

Technische Faktoren

- Gute Konnektivität (Glasfaser, Mobilfunk) mit Kapazitätsverwaltung über unabhängige Betreiber
- Tendenz zu intelligenten Technologien z.B. Zähler (Wasser, Gas, Strom)
- Straßenbeleuchtung teilweise verwaltet von Straßenverwaltung
- MyGuichet weit verbreitet
- Luxtrust weit verbreitet
- Wachstum der Elektromobilität
- Schwankender Ausbau erneuerbarer Energieproduktion
- Wachsende Risiken in Cybersecurity

Rechtliche Faktoren

- Digitale Signatur noch keine Norm, soll vor 2030 per Gesetz verabschiedet und normalisiert werden
- E-Rechnungspflicht laut dem Gesetz vom 1. Januar 2025, welches die elektronische Rechnungsstellung aller öffentlichen Aufträge und Konzessionsverträge verpflichtet
- Digitale Verwaltung laut dem Gesetz des 1. Januar 2025, um den Verwaltungsprozess zu vereinfachen, digitale Inklusion zu stärken und die digitale Einreichung von Anträgen über Myguichet zu ermöglichen.
- Angepasstes Gesetz vom 16. Mai 2019 über die elektronische Rechnungsstellung
- Angepasstes Gesetz vom 1. August 2007 über die Organisation des Strommarktes



Schwerpunkte der Digitalisierung

1. Paperless

- Verwaltung intern
- Interne und externe Prozesse digitalisieren
- Bürgerdienste

2. Nachhaltige Ressourcennutzung und Energieeffizienz

- Gebäudemanagement
- Management und Monitoring optimieren
- Ver- und Entsorgung durch die Gemeinde
- Bildung
- Mobilität und Tourismus

Gemeinde

3. Automatisierung der Datenverfolgung bezüglich Nachhaltigkeit

- Daten automatisiert sammeln, analysieren und in messbare Indikatoren umwandeln

4. Intelligente Beleuchtung

- Mit technischen Lösungen das Management der öffentlichen Beleuchtung optimieren, dies im Sinne der Effizienz und Sicherheit

Maßnahmenschwerpunkte

1. Paperless

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Rolle(n)	Fortschritt
Analyse der legalen Möglichkeiten und Barrieren bezüglich digitaler Dokumente	Gemeinde	Im Gange
100 % Digitale Archivierung wo machbar	Gemeinde	Im Gange
Saalbuchung digitalisieren (z.B. digitale Formulare)	Gemeinde	Gestartet
Mitarbeitersensibilisierung zu nachhaltiger Digitalisierung (Auswirkung: komprimierte Bildanhänge an Emails, Löschen von Mails/Newslettern u.v.m.)	Gemeinde	Nicht gestartet
Schulungen zu digitalen Lösungen anbieten	Gemeinde	Nicht gestartet
Bürgerdienste digitalisieren	Gemeinde	Gestartet
Digitale Antragsstellung kleinere Bauanträge	Gemeinde	Gestartet
Digitale Signatur normalisieren	Gemeinde	Nicht gestartet
Bürger für die regelmäßige Überwachung ihres Wasserverbrauchs sensibilisieren	Gemeinde	Gestartet
Klimapakt-Webseite auf boulaide.lu erneuern	Gemeinde	Gestartet



Maßnahmenschwerpunkte

2. Nachhaltige Ressourcennutzung und Energieeffizienz

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Rolle(n)	Fortschritt
Intelligentes Monitoring Wärme, Strom, Wasser	Gemeinde	Im Gange
Zusammenführung des Monitorings auf einer Energie-Plattform	Gemeinde	Nicht gestartet
Jährliche Veröffentlichung der Energiedaten (Enercoach)	Gemeinde SIGI	Nicht gestartet
Nachhaltigkeitscheck der Website durchführen	Gemeinde	Abgeschlossen
Digitale Lernangebote hervorheben	Gemeinde	Im Gange
Radsharing fördern	Gemeinde	Abgeschlossen
Interkommunales Teilen von Gemeindemaschinen fördern	Gemeinde	Abgeschlossen
Elektrifizierung des Fuhrparks vorantreiben	Gemeinde	Im Gange



Maßnahmenschwerpunkte

3. Automatisierung der Datenverfolgung bezüglich Nachhaltigkeit

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Rolle(n)	Fortschritt
Digitale Kartierung der Grünflächen	Naturpark	Im Gange
Indikatorenquellen mittels Klimapakt-Bilanzierung festlegen	Gemeinde Klimaberater	Im Gange
100 % der Daten der Gebäude automatisiert über eine zentrale Plattform sammeln	Gemeinde	Nicht gestartet
Dashboard der pertinentesten Klimapakt-Indikatoren erstellen	Gemeinde Klimaberater	Im Gange
Definition der Kriterien und Prozesse für die systematische Sammlung der Daten zu Baumaterialien	Gemeinde	Im Gange

4. Intelligente Beleuchtung

Beschreibung zukünftige Maßnahmen	Rolle(n)	Fortschritt
Installation neuer LED Leuchten oder Anpassung existierender LED Leuchten mit einer intelligenten Lösung	Gemeinde	Im Gange
Intelligente Ansteuerung der öffentlichen Beleuchtung (Dimmbarkeit, Nachtabsenkung etc.)	Gemeinde	Im Gange



Umsetzung

Die zurückbehaltenen Maßnahmen werden in das **Klimapakt-Aktivitätenprogramm** mit Verantwortlichkeiten, Fristen und Budgets übernommen werden.

Entsprechend der digitalen Entwicklung sollen die Maßnahmen laufend aktualisiert und bei Bedarf neue Maßnahmen definiert werden.

